



für ein lebenswertes
Quartier

Ergaten-Talbach Zeitung



Brückenschlag an der Murg

Fredy Meier | Mit der Eröffnung des Radwegs zwischen Messenriet und dem Bahnhof Frauenfeld hat unser Quartier Ende Juli 2014 eine neue, sichere Verbindung für den Langsamverkehr erhalten. Bei der Realisierung wurde grossen Wert auf die Anbindung des Quartiers gelegt, weshalb es zahlreiche Anschlüsse, unter anderem an die Laubgasse, an den Altweg und im Gebiet Wannenfild gibt. Es ist erfreulich, wie diese nahezu autofreie Verbindung mit einer Breite von rund 3.5 Metern rege

von Fussgängern, Kindern und natürlich von Velofahrern genutzt wird.

Ein Brückenschlag der besonderen Art fand während der Bauphase, in der Nacht vom 21. auf den 22. Mai statt. In dieser Nacht wurde die vorgefertigte Brücke in zwei Teilen auf der Strasse angeliefert und mit einem Strassenkran auf die vorbereiteten Widerlager neben der Eisenbahnbrücke gesetzt. Der Verkehr auf der Bahnhofstrasse wurde während diesen Arbeiten umgeleitet.

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Jahresbericht 2014 des Präsidenten	5
QV-Newsletter – jetzt abonnieren	8
Schaukasten am Talbachplatz	8
Quartierplausch 2014 – Spielend um die Welt	9
Exotische Früchte und Spanische Nüssli aus Frauenfeld	11
Quartiertreffpunkt Talbach	13
Quartierzmenge vom 10. August 2014	15
18. Quartierjass	17
Lottoabend und Seifenkistenrennen 2014	19
Sommerreise in den Schwarzwald nach Triberg	21
Töpfern am Nachmittag	22
Interview neue Vorstandsmitglieder	23
Jahresrechnung 2014	25
Kurzprotokoll der 110. Mitgliederversammlung 2014	27
Lichterumzüge und Sternsingen – es war sooo schön!	29
Jahresprogramm 2015	31
Adventsfenster 2014	32

Editorial



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Fredy Meier, Präsident | Freude herrscht: Wir haben mehrfachen Grund zum Feiern! Unser Quartierverein feiert in diesem Jahr sein 111. Vereinsjahr, die Ergaten-Talbach Zeitung informiert Sie zum 30. Mal über unsere Vereinsaktivitäten und last but not least schaue ich auf mein erstes Jahr als Präsident zurück.

Hinter der «Schnapszahl» 111 stehen viele interessante und spannende Vereinsjahre. Gepflegte Gemeinschaft, Besichtigungen, Ausflüge, Spielnachmittage und vieles mehr. Nicht zu vergessen sind aber auch all die Inputs, die unser Verein bei der Mitarbeit in Arbeitsgruppen der Stadt für die Entwicklung unseres Quartiers eingebracht hat. Eine Erfolgsgeschichte ist sicherlich das Projekt «Quartierentwicklung Ergaten-Talbach». Kürzlich wurde dazu der Schlussbericht durch die Stadt Frauenfeld veröffentlicht. Der viel besuchte Spielplatz Haselweg und natürlich der Quartiertreffpunkt am Talbachkreisel mit seinem vielfältigen und multikulturellen Angebot sind die Höhepunkte aus dem Projekt. Sehr gespannt bin ich nun auf die Umgestaltung des Talbachkreisels, der ab dem Jahre 2016 geplant ist. Er wird künftig als Quartierzentrum und nicht nur als Verkehrsdrehscheibe dienen.

Unser Quartier entwickelt und verändert sich auch künftig durch grössere Wohnbauvorhaben bzw. Neubauten an der Zürcher- oder Ulmenstrasse.

Viele neue Gesichter werden durch Neuzuzüger in unserem Quartier zu sehen sein – heissen wir sie schon jetzt herzlich willkommen!

Ich wünsche Ihnen allen ein buntes, gesundes und fröhliches Jahr und viel Spass beim Lesen dieser Zeitung.



schmuckstücke

marcel badertscher, goldschmied am holdertor, frauenfeld



für die besonderen momente



Wir empfehlen uns für:

- Hochzeitsfahrten
- Vereinsreisen
- Tages- + Halbtagesfahrten
- Seniorenferien
- Rundreisen
- Konzert- u. Messefahrten



CARREISEN

Rheinstr. 1/Postfach
CH-8501 Frauenfeld
Telefon 052 722 13 44
Telefax 052 721 19 22

SCHALTEN SIE EINEN GANG RUNTER.

FAHREN SIE **STADTBUS**

www.frauenfeld.ch/stadtbus



... **StadtBUS**
Frauenfeld

Gimmiumzüge
So einfach ist umziehen

Frauenfeld Tel. 052 722 44 22 www.gimmuch

I chaufe
im
Quartier i

BOSSHARD AG
Auto- und Industriebedarf

Zürcherstrasse 48
CH-8502 Frauenfeld

Tel. 052 723 23 93
Fax 052 723 23 99

www.bosshard-ag.ch
mail@bosshard-ag.ch



Wollen Sie etwas Gutes für's Auto haben,
gehen Sie zu BOSSHARD in den Laden.
Ob Batterien, Werkzeuge, Zubehöre und
Ersatzteile aller Art, bei uns bekommen
Sie immer fachmännischen Rat.
Auch Accessoires zur Zier,
erhalten Sie bei uns, in Ihrem Quartier.



Jahresbericht 2014 des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder

Fredy Meier, Präsident | Wir blicken auf das 111. Vereinsjahr des Quartiervereins Ergaten-Talbach zurück. Gleichzeitig war es mein erstes Jahr als Präsident. Sicherlich ist Ihnen unser Jahresprogramm 2014 noch in bester Erinnerung: Sie konnten von einer breiten Palette von Vereinsanlässen profitieren. Möglich gemacht haben das unsere Vorstandsmitglieder sowie unzählige Helferinnen und Helfer. Merci vielmals für diesen grossartigen, freiwilligen Einsatz!

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand hat sich nach der letzten Jahresversammlung neu konstituiert und zu fünf Sitzungen getroffen, um die laufenden Vereinsgeschäfte zu erledigen. Jeweils in einer Zweierdelegation besuchten wir diverse Jahresversammlungen unserer befreundeten Frauenfelder Quartiervereine. Diese Versammlungen, wie auch die traditionelle Aussprache mit dem Stadtrat bieten dem Vorstand die Gelegenheit, sich aus erster Hand über anstehende Themen der Stadt zu informieren und Anliegen aus dem Quartier prominent zu platzieren.

Der gegenseitige Austausch am erstmaligen Treffen mit Präsidenten aller Quartiervereine im Eisenwerk wurde sehr geschätzt.

Gerne nahmen wir die Einladungen zu diversen Veranstaltungen von Vereinen, Gruppierungen und der Stadt Frauenfeld an.

Als Höhepunkte erwähne ich die Teilnahme am offiziellen Empfang des Eidgenössischen Schützenfestes der Veteranen. Am Stadtlauf Frauenfeld zierte unser wunderschönes Vereinswappen als Sujet die Medaillen und die roten T-Shirts der Läuferinnen und Läufer.



Anlässe und Aktivitäten

Wir freuen uns sehr über die grosse Besucherzahl an unseren Anlässen.

Im April stand die **Jahresversammlung** im Alterszentrum Park auf dem Programm. Nebst den ordentlichen Traktanden verabschiedete sich nach



neun Amtsjahren unser Präsident Werner Hügli. Er führte unseren Verein mit grossem Engagement und knüpfte während seinen neun Amtsjahren viele Kontakte zu Bevölkerung, Stadt und zu Gruppierungen. Werner, wir danken dir nochmals herzlich für deine geleistete Arbeit während deiner langen Amtszeit als Präsident.



Im März und April zeigten je 10 Vereinsmitglieder ihre Kreativität beim **Töpfern** im Tonatelier von Suzanne Rüegg im Eisenwerk Frauenfeld. Sie führte uns mit fantasievollen Anleitungen lustvoll in die Töpferkunst ein.

Zahlreiche Familien mit Kindern genossen im Juni den **Quartierplausch** beim Schützenhaus Schollenholz. Mit einem ökumenischen Gottesdienst, einem Apéro, dem gemeinsamen Mittagessen und dem Spielnachmittag zum Thema «Spielend um die Welt» zählt dieser Erlebnistag im Freien zu den Favoriten. Die «Rübenzahl-Köche» kochten und verwöhnten die Gäste wiederum mit einem feinen Menü unter der Führung von Festwirt Peter Loosli. Er hat nach 25 Jahren sein Amt an Fredi Bloch übergeben. Lieber Peter, ich danke dir von Herzen für deinen langjährigen, grossen Einsatz und die geniale Organisation der gesamten Festwirtschaft.



Der **Sommerausflug** führte in diesem Jahr nach Triberg im Schwarzwald. Unter fachkundiger Reiseleitung von Silvia und Werner Hügli sowie von Willy Lüber konnten die rund 90 Teilnehmenden die grösste Kuckucksuhr der Welt besichtigen und das schmucke Städtchen geniessen.

Am Ende der Sommerferien genossen rund 80 Vereinsmitglieder den traditionellen **Quartierzmenge** mit einem reichhaltigen Buffet im Restaurant des Alterszentrums Park.

Das **Seifenkistenrennen** hat nach 32 Jahren seinen Austragungsort gewechselt. Auf der neuen und attraktiven Rennstrecke zwischen Gerlikon und Frauenfeld haben sich wiederum rund 80 Fahrerinnen und Fahrer ein heisses Rennen geliefert. Der grosse Einsatz des Seifenkistenkomitees und der vielen Helferinnen und Helfer wurde durch den grossen Publikumsaufmarsch belohnt. Merci vielmals für euren hervorragenden Einsatz – wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten «Grossen Preis» von Frauenfeld.



Spanisch Nüssli, Salat und Früchte standen im Zentrum unserer **Betriebsbesichtigung** bei der Firma Giovanelli in Erzenholz. Erfreulicherweise durften wir aufgrund der grossen Nachfrage eine zweite interessante Führung organisieren.

Der Jasskönig, respektive die Jasskönigin 2014 wurde im November erkürt. Bereits zum 18. Mal konnten wir den **Quartier-Jass** für die Jassbegeisterten aus unserem Quartier organisieren. Ich danke unserem langjährigen Organisator, Alois Leutenegger, herzlich für die Vorbereitung und Durchführung dieses Anlasses.

Der Jahresschluss und die Vorfreude auf Weihnachten wurden durch die Eröffnung der **Adventsfenster** versüsst. Wiederum haben sich Familien und Veranstalter tolle Ideen einfallen lassen und bei den Eröffnungen zu einem gemütlichen «Schwatz» mit einem heissen Getränk, einer Suppe oder etwas Süßem eingeladen. Vielen Dank an Alle, die gestaltet, eingeladen und besucht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die Adventsfenster 2015.

Ausblick auf das Programm 2015

Im neuen Jahr stehen beliebte «Klassiker», aber auch einige tolle, spannende und neue Anlässe auf dem Programm. Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme und heissen Sie schon jetzt herzlich willkommen!

Danke, Merci, Grazie

Ein grosses «Merci» für die geleistete Arbeit möchte

ich meinen Vorstandsmitgliedern Willi Lüber, Therese Baumgartner, Eros Rosati, Daniela Germann, Fredi Bloch, Doris Rüegg, Henrik Schlittler und Barbara Hangartner aussprechen. Ohne ihr grosses Engagement, ihre Ideen und den tollen Einsatz wäre die Durchführung der vielen Anlässe nicht möglich.

Ich danke allen Vereinsmitgliedern, welche uns mit Zeit, Ideen, Muskelkraft und weiterem Engagement unterstützt haben. Ein grosser Dank geht an die Behörden der Stadt Frauenfeld für die gute und bereichernde Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, von Herzen wundervolle Begegnungen, Zeit und Musse zum Innehalten und gute Gesundheit im 2015. Ich freue mich auf Gespräche und den Kontakt mit Ihnen an unseren Anlässen im laufenden Vereinsjahr.



QV-Newsletter – jetzt abonnieren



Liebe Vereinsmitglieder

Haben Sie unseren Newsletter schon abonniert? Dieser bringt Ihnen die Veranstaltungsinformationen schnell und bequem per E-Mail ins Haus. Mit dem elektronischen Newsletter helfen Sie auch mit, die Druck- und Versandkosten zu senken.

Schauen Sie auch regelmässig auf unserer auf unserer Homepage www.qv-ergaten-talbach.ch vorbei, da erfahren Sie das Neuste aus dem Vereinsleben, Fotos vergangener Anlässe, den Veranstaltungskalender und vieles mehr. Mit wenigen Klicks melden Sie sich dort auch für den nächsten QV-Anlass an.

Schaukasten am Talbachplatz

Die Informationen unseres Vereins finden Sie neu in den Infostellen der Stadt. Diese finden Sie auf dem Parkplatz vor dem Denner.



Mitglieder werben Mitglieder

Liebe Vereinsmitglieder

Sind Ihre Nachbarn oder Freunde auch schon Mitglied im Quartierverein?
Wenn nicht, haben wir Ihnen 5 gute Gründe um sie zu werben.

Unser Verein

- pflegt das Zusammenleben im Quartier
- organisiert für die Mitglieder diverse spannende Vereinsanlässe
- informiert die Mitglieder laufend über Aktualitäten im Quartier
- pflegt den Kontakt mit den Stadtbehörden und vertritt die gemeinsamen Quartierinteressen
- engagiert sich aktiv im Projekt «Stadtentwicklung Frauenfeld»

Wir freuen uns auf viele Neumitglieder!
Der Vorstand

Quartierplausch 2014 – Spielend um die Welt

Willi Lüber | Der Sonntag, 22. Juni 2014 war geprägt von wunderschönem Sommerwetter, gut gelaunten Quartierbewohnern, schmackhaftem Mittagessen, super Spielen und glänzenden Kinderaugen.

Nach dem Motto, «Spielend um die Welt» wurden von jedem Kontinent unseres Erdballs eine oder zwei Besonderheiten herausgepickt, und von unserem Quartierplauschteam in tollen Spielen wiedergegeben.

Kurz vor 10 Uhr wurden die Bänke und Tische in der alten Festhalle im Schollenholz zum traditionellen ökumenischen Gottesdienst gefüllt. Es waren über 100 Personen anwesend.

Auch bei der Messe, welche von Seelsorgern beider Kirchgemeinden in würdigem Rahmen abgehalten wurde, waren die verschiedenen Kontinente das Hauptthema.

Nach dem obligaten Kirchapéro schlug die Uhr bald 12 und etliche knurrende Mägen wurden durch ein Supermenü der bewährten Köche (allen bekannt) verwöhnt.

Für den Nachmittag waren über 70 Kinder für die Spiele angemeldet. Die Kinder hätten am liebsten nie mehr aufgehört zu spielen...

Einige Leckerbissen aus aller Welt waren: Aus Australien – das Känguruhüpfen und die Rindenmalerei. Aus Asien – Drachenboote basteln und mit Essstäbchen sein Geschick testen.

Aus Europa – Hockenheimring, bzw. Bobby Car Parcours. Das kam sehr gut an.

Aus Afrika – Bälle durch aufgehängte Löwenmäuler werfen, und unseren schönen Globus puzzeln, zu welchem wir in Zukunft Sorge tragen sollten!

Mit diesem vielfältigen Spielangebot wurde es schnell Abend und die Veranstalter und Gäste konnten auf einen wunderschönen Sonntag zurückblicken.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für die Unterstützung unseres Quartiervereins, für die tollen Gespräche, Begegnungen und Kuchenspenden bedanken.

Ein besonderer Dank gilt jetzt auch einmal dem QP Team. Vorab Therese Baumgartner, Karin Meyer, Christine Keller, Daniela Germann, Kathrin Neubrand, Rahel Pallmann sowie Samuel Kienast.

Haben Sie tolle Ideen für den Quartierplausch 2015? Dann lassen Sie es uns wissen. Wir setzen es um!





Exotische Früchte und Spanische Nüssli aus Frauenfeld

Daniela Germann | Am 14. November 2014 besuchten fast 100 Mitglieder des Quartiervereins Ergaten-Talbach den Fruchthandel und die Erdnussrösterei der Firmen Giovanelli AG und Gerelli AG. In vier Gruppen wurden wir durch die verschiedenen Bereiche geführt: Wareneingang, Rüsterei, Lagerung, Kühlräume, Reiferei, Rösterei und Abpackerei. In einem eindrucksvollen Film wurden uns die Herkunft und der Transport der Erdnuss nähergebracht. Natürlich konnten wir uns bei der Degustation von exotischen Früchten, wie Bananitos, Mangos, Ananas, Papayas und Tamarinden verwöhnen lassen.

Beim Wareneingang durften wir zuschauen wie die exotischen Früchte, die Gemüse, Pilze und Beeren bei der Lieferung geprüft wurden. Bei der Qualitätskontrolle wird auf die Beschaffenheit, Frische, den Zuckergehalt und den Reifegrad der Früchte geachtet. Vom Wareneingang ging es weiter zur Rüsterei. In der Rüsterei wurde von unzähligen fleissigen Händen Ingwer gerüstet. Kiloweise, vielleicht tonnenweise?

Der Blick in die Kühlräume war eindrucklich: Dort lagerten Ananas, Chayoten, Granadillas, Guaven, Kaktusfeigen, Karambolen, Kumquats, Passionsfrüchte und Tamarillos. Die Kühlräume verfügen über verschiedene Temperaturen und auch die Feuchtigkeit variiert, je nach Bedürfnis der Früchte. Falls nötig, werden Früchte wie Avocados, Bananitos, Mangos und Papayas in der Reiferei nachgereift.

Die Führung «Durch die Welt der exotischen Früchte» wurde mit einer Fruchtedegustation unterstrichen. Dann brachte uns ein kurzer Dokumentationsfilm die Herkunft der Erdnüsse näher.

Wussten Sie, dass Erdnüsse keine Nüsse sind, sondern zur Familie der Hülsenfrüchte gehören? Also verwandt sind mit Erbsen und Bohnen? Und woher kommt der Name «Spanisches Nüssli»? Die Spanier hatten uns vor langer Zeit die Hülsenfrüchte aus Mittel- und Südamerika nach Europa gebracht. Darum nennen wir die Erdnüsse auch «Spanisches Nüssli». Der Englische Name peanut, deutsch «Erb-



sennuss» weist auf die botanische Zugehörigkeit zu den Hülsenfrüchten hin.

Nachdem die Rohware maschinell gereinigt und sortiert wurde, kommen die Nüsse in den Ofen, wo sie je nach Grösse 16 bis 18 Minuten lang geröstet werden. Erst durch den Röstprozess bekommen die Nüssli das typische Aroma. Im Dreischichtbetrieb röstet die Firma Gerelli in den umgebauten Kaffeeröstanlagen 30 Tonnen Erdnüssli täglich. Insgesamt 1200 Tonnen Spanische Nüssli liefert die Rösterei jährlich an Grossverteiler und kleinere Läden. Jede zweite in der Schweiz gegessene Erdnuss kommt aus den Öfen von Gerelli. Die abgekühlten und von Staub befreiten Erdnüsse werden maschinell abgefüllt. Je nach Bedarf in Säckchen von 250 Gramm oder auch in Riesensäcke von 25 Kilogramm.

Die zwei grossartigen Führer vermittelten am 14. November 2014 den vier Gruppen aus dem Quartier Ergaten-Talbach spannendes Hintergrundwissen über die beiden Firmen Gerelli und Giovanelli in Erzenholz. Der Quartierverein bedankt sich im Namen der Teilnehmenden herzlich bei den Firmen und deren Führer für den interessanten Einblick in die Welt der Spanischen Nüssli und den Früchtehandel!



Quartiertreffpunkt Talbach

Therese Baumgartner | Das Jahr 2014 bescherte dem Quartiertreffpunkt verschiedene Höhepunkte. Daneben konnten sich die bestehenden Angebote gut etablieren. Vor allem freut es uns, mitteilen zu dürfen, dass auch im 2015 dank dem Einsatz der vielen Freiwilligen die Angebote fortgeführt werden können.

Weiterhin finden regelmässig der Mütter-Kind-Treff sowie das KIWI-Kinderprogramm und das TeeWe-Programm für Jugendliche statt.

Auch der Mittagstreff wird weiter geführt. Da die Gruppe der «Stammgäste» immer grösser wird, plant Evelyne Schweizer die Bildung eines Kochteams und ist auf der Suche nach einer grösseren Küche. Bisher hat sie die Menüs zu Hause zubereitet. Sind Sie interessiert, in diesem Team mitzuarbeiten, so melden Sie sich bei Evelyne Schweizer per Telefon 076 746 14 17 oder per Mail unter mittagstreff@micit.ch.

Die Spielsonntage für Familien, organisiert durch die Ludothek, gehören mittlerweile auch zum festen Programm.

Seit Ende Oktober 2014 laden Marlyse Frei und Dorothee Laternser etwa alle zwei Wochen zum gemeinsamen Stricken ein. Regelmässig treffen sich seither Frauen, um an ihrer eigenen Handarbeit zu arbeiten. Dabei werden Ideen und Tipps ausgetauscht und die beiden fachkundigen Leiterinnen können bei manchen Schwierigkeiten helfen. Auch für ein gemütliches Gespräch bei einem Kaffee bleibt genügend Zeit.

Im Dezember wurden im Quartiertreffpunkt Schneemänner gebastelt, welche dann das Adventsfenster zierten. Viele kleine und grosse Hände rissen kleine Papierfetzli und entwarfen und klebten 15 individuelle Fensterbilder. Das Resultat dieser Arbeit konnte sich sehen lassen! Bei der Eröffnung des Fensters lud der Quartierverein alle Gäste zum gemütlichen Beisammensein ein.

Neben den wiederkehrenden Aktivitäten stehen auch im 2015 besondere Veranstaltungen auf dem Programm. Am 11. Februar und am 22. April besucht der Kasperli den Quartiertreffpunkt. Am Fasnachtssonntag, dem 15. Februar, wird ein Brunch angeboten. Es steht ein reichhaltiges Buffet bereit. Auch eine Spielecke für die Kinder darf natürlich nicht fehlen und diese können sich sogar schminken lassen. Nach dem grossen Erfolg des Frühlingstests im letzten Jahr, gibt es am 22. März 2015 eine Neuauflage dieses Anlasses.





Auch die Bibliothek der Kulturen, welche im gleichen Raum beheimatet ist, wartet mit einem vielfältigen Programm auf. Näheres erfahren Sie auf der Homepage unter www.bibliothekderkulturen.ch.

Diese Angebote stehen allen Interessierten offen, sind also nicht Quartierbewohnern vorbehalten. Genauere Informationen zum Programm des Quartiertreffpunkts, sowie Angaben zu den Kontaktpersonen entnehmen Sie dem Flyer, z.B. aufgeschaltet auf der Seite www.qv-ergaten-talbach.ch. Ausserdem finden Sie jeweils den aktuellen Monatskalendar am Fenster des Quartiertreffpunkts an der Zürcherstrasse 64, am Talbachkreisel.

Für die Zusammenstellung des Programms ist die Arbeitsgruppe Quartiertreffpunkt verantwortlich. Diese trifft sich vier Mal im Jahr. Die Betriebsgrup-



pe kümmert sich um die organisatorischen Belange. An diese Gruppe können Sie sich auch wenden, wenn Sie gerne etwas für die Öffentlichkeit im Quartiertreffpunkt organisieren möchten, Kontakt: Therese Baumgartner, Telefon 052 720 30 67. Neue Ideen sind immer willkommen!

Planen Sie ein Familienfest oder ein Gruppentreffen? Dafür kann der Raum privat gemietet werden. Anfragen richten Sie an Therese Baumgartner oder an das Amt für Gesellschaft und Integration am Kasernenplatz 4.

Die Organisation des Quartiertreffpunkts ist eine eigenständige Aufgabe, und hat mit dem Quartierverein nichts zu tun. Beide Seiten schätzen jedoch die sich ergänzenden Angebote. Daher ist es mir wichtig als Vorstandsmitglied des Quartiervereins sowie als Mitglied der Betriebsgruppe Quartiertreffpunkt als Bindeglied zwischen diesen beiden Gruppen zu fungieren. So können wir von verschiedenen Seiten etwas zu einem offenen Zusammenleben in unserem Quartier beitragen.





Quartierzmenge vom 10. August 2014

Barbara Hengartner | Wie alle Jahre wieder fand am letzten Sonntag vor Schulbeginn der traditionelle Quartierzmenge im Altersheim Park statt. Morgens um 07.00 Uhr hat das Helferteam zusammen mit dem Personal des Altersheims das reichhaltige Buffet hergerichtet. Als alles bereit war, trafen die ersten Leute ein. Die Quartierbewohner konnten sich vom Zopf, Brot, Käse, Aufschnitt, Jogurt oder Spiegelei mit Röstli und gebratenen Fleischkäse soviel nehmen wie sie wollten. Nach einem reichhaltigen Frühstück und vielen netten Gesprächen war der Morgen um 11.00 Uhr leider schon wieder zu Ende. Die fleissigen Helfer räumten alles wieder auf. Wir freuen uns bereits auf den Quartierzmenge am 9. August 2015 und hoffen auf viele Anmeldungen.





Altweg 16
8500 Frauenfeld
052 720 24 20

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 08:30 bis 23:00
während den Schullerferien von 08:30 - 22:00
Samstag 08:30 bis 14:00
Sonn- und Feiertage geschlossen

RESTAURANT

Bacillus

Rolf Meier
Balierestrasse 10
8500 Frauenfeld 052 722 44 43
Di - Sa offen www.bacilus.ch



Gebäude für Industrie und Gewerbe
Architekturbüro Generalbau

Frei-Rosati GmbH

Telefon: 071 622 29 22, Fax: 071 622 29 36
E-mail: info@frei-rosati.ch

I chaufe
im
Quartier i

C. & C. Dober
Metzgerei Dober
Bahnhofstrasse 3
8500 Frauenfeld



Ihre Metzgerei im Quartier für gutes Fleisch
und feine Würste.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PHYSIOTHERAPIEPRAXIS



BALSSUWEIT

Dipl. Physiotherapeutin
Bahnhofplatz 76a
8500 Frauenfeld
Tel. 052 721 97 17
Fax 052 721 97 21



Fenstersysteme für Neubauten und Renovationen

Müller
Fenster
rauenfeld

Wespenstrasse 7
8500 Frauenfeld
Telefon 052 720 37 37
www.muellerfenster.ch

18. Quartierjass

Alois Leutenegger | Zum 18. Mal kämpften 48 Jasserinnen und Jasser mit deutschen oder französischen Karten um den Titel «Jass-Königin» oder «Jass-König» des Quartiervereins sowie um die begehrte Jass-Trophäe. Es waren schöne Preise zu gewinnen, welche stets bei den Geschäften im Quartier eingekauft werden. Wer nicht zu den glücklichen Gewinnern der zwanzig Hauptpreise gehörte, konnte sich über einen feinen Sonntagszopf vom Talbachbeck freuen. Einen ganz speziellen Dank geht an Alfred Büchi, welcher all die Jahre, unentgeltlich, die Namen beim Pokal eingraviert hat.

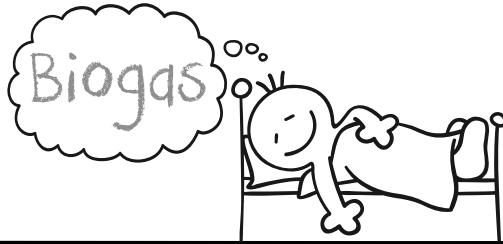


So pünktlich wie noch selten waren die Spiele beendet und der obligate Imbiss konnte serviert werden. Bei der anschliessenden Rangverkündigung gab der Spielleiter Alois Leutenegger den Termin für den 19. Quartierjass (Samstag, 14.11.2015) bekannt.

Jasskönigin 2014 wurde Lisbeth Kaufmann, welche sich über den Pokalsieg und den tollen Früchtetorb freute. Der Pechvogelpreis, in Form eines «Wurststrausses» von der Metzgerei Dober ging an Martin Holenstein.



Nichts leichter als ...
auch in Zukunft ruhig schlafen.



erdgas 
Die freundliche Energie.



Restaurant Park (Haus Talbach 052 728 77 40)
(täglich geöffnet von 8 bis 19 Uhr)



- Schöne Gartenwirtschaft im Park
- Grosser, moderner Kinderspielplatz
- Banketträumlichkeiten bis 120 Pers.

Café Ergaten (Haus Ergaten)
(täglich geöffnet von 14 bis 17 Uhr)

- Café mit persönlicher Ambiance
- Bedienung durch Freiwillige
- Gartenterrasse

Zürcherstrasse 84, Frauenfeld

Seit über 30 Jahren
im Ergaten - Talbach Quartier

Coiffure



Edith Steiger
Zürcherstrasse 46
8500 Frauenfeld
052 720 30 57

N „Miche Bag“ Shop
e Eine Tasche, unzählige
u Verwandelungsmöglichkeiten

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an.
Gerne stelle ich Ihnen „Miche Bag“ vor.



Unsere Pizza-Hotline:

0800123123

Gratisnummer



Pizza Pronto Bistro & Take Away
Talackerstrasse 4 8500 Frauenfeld



Öffnungszeiten

Di.-Don. 11.00-13.30 Uhr / 17.00-22.30 Uhr
Fr.+Sam. 11.00-13.30 Uhr / 17.00-23.00 Uhr
Sonntag 17.00-22.00 Uhr

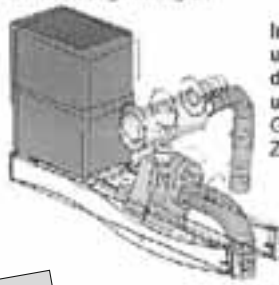


GENIUS

Für ihre Drucksachen haben wir eine offene Tür

GENIUS MEDIA AG
Gestaltung | Satz | Offsetdruck | Digitaldruck
Zürcherstrasse 180 | 8500 Frauenfeld
T 052 723 60 70 | www.geniusmedia.ch

BONT ENGINEERING AG
Erlenstrasse 6, 8500 Frauenfeld
Tel. 062 / 720 13 10
www.bont-engineering.ch



Ingenieurbüro für statische
und dynamische Analysen auf
dem Gebiete vom Maschinen-
und Anlagenbau
Gegründet 1991
Zertifiziert nach ISO 9001:2000

Schwingungsuntersuchung einer
Motor-Kompressoreinheit

I chaufe
im
Quartier i



DROGERIE | KRÄUTERHAUS
NATURHEILMITTEL | SANITÄT

Zürcherstrasse 149 8500 Frauenfeld 052 720 14 77

**Ihr Spezialist für Naturheilmittel
und Heilkräuter**

Lottoabend und Seifenkistenrennen 2014

Fredi Bloch | Viel Neues gab es an unserem traditionellen Seifenkistenrennen, welches wir am 13. und 14. September 2014 bereits zum 32. mal organisierten. Mit neuen Personen im Organisationsteam wagten wir uns an die Herausforderung das Rennen auf einer neuen Strecke durchzuführen. Mit dem Start in Gerlikon und dem Ziel bei der Bruder Klausen Kapelle im Heerenberg hatten unsere Rennfahrer eine anspruchsvolle, interessante neue Aufgabe zu bewältigen.

Von den Stadtbehörden bekamen wir problemlos grünes Licht für unser Anliegen. Einen ganz herzlichen Dank an die Stadt und den Werkhof. Die Strasse musste nämlich extra gesperrt, die Postautos umgeleitet und alles signalisiert und beschriftet werden. Toll, dass wir von allen Seiten sofort Unterstützung bekommen haben.

Ebenso haben wir uns entschieden den Dorfverein Gerlikon miteinzubeziehen und angefragt, ob sie mit uns zusammen diesen Anlass durchführen möchten. Auch da stiessen wir nicht auf taube Ohren und wurden von Anfang an kräftig unterstützt. So konnte das OK mit vollem Elan daran gehen die neuen Vorstellungen im Detail zu planen und zu verwirklichen. Es gab sehr viel Neues zu organisieren: Standort Festzelt, Wasser, Strom, Strecken-

führung, Streckensicherung, Rücktransport der Seifenkisten, Abklärungen mit den Landbesitzern, Orientierung der Anwohner und Vieles mehr.

Das Festzelt konnten wir beim Werkhof vom Forstamt im Heerenberg aufstellen. Vielen Dank an unseren Förster Robert Zahnd, dass wir dieses Areal benutzen durften. Somit konnten wir auch unseren



Lottoabend am neuen Standort durchführen. Wir begrüßten eine ansehnliche Anzahl Gäste, welche ihr Glück beim Lottospielen herausforderten. Unser Musiker Fredi Pünter begleitete uns durch den Abend, bis alle Preise an unsere eifrigen Spieler überreicht werden konnten.

Am Sonntag war dann der grosse Testtag für unsere neue Rennstrecke. Es war ein voller Erfolg. Alles hat funktioniert und die Fahrer hatten Spass an der neuen Herausforderung. Wir wurden durch einen gossen Publikumsaufmarsch belohnt, und das Geschehen wurde mit Begeisterung am Pistenrand verfolgt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten! Dank an das Organisationsteam für den Mut so viel Neues in Angriff zu nehmen und für das gute Gelingen des Anlasses. Dem Dorfverein Gerlikon danken wir für die gute Zusammenarbeit. Danke an die vielen, vielen unermüdlichen und tollen Helfer, ohne die so ein Anlass gar nie durchgeführt werden könnte. Den Behörden, den Landbesitzern, den Anwohnern für die Umtriebe und ihr Verständnis. Nicht zuletzt danken wir den vielen Sponsoren, welche uns immer wieder unterstützen und es uns ermöglichen einen solchen Anlass überhaupt veranstalten zu können.

Alle Helfer, welche zum guten Gelingen vom Lottoabend und dem Seifenkistenrennen beigetragen haben, wurden im November zu einem tollen Hel-

ferhock eingeladen. Das Echo war gross, und so konnten viele Helfer mit einem guten Essen und einem geselligen Abend wenigstens ein bisschen entschädigt werden. Auch hier einen herzlichen Dank an die Organisatoren.

Hoffen wir nun, dass uns unsere Helfer und Sponsoren alle treu bleiben und wir auch neue Unterstützer und Mithelfer finden, wenn am 12. September der Lottoabend und am 13. September 2015 das 33. Seifenkistenrennen durchgeführt werden. Wir wünschen allen schon jetzt viel Spass, viel Glück und gutes Gelingen. Toi, toi, toi!



Sommerreise in den Schwarzwald nach Triberg

Werner Hügli | Über 90 Teilnehmer fanden sich an einem regnerischen Tag, dem ersten Freitag in den Sommerferien, ein um sich von einer genialen Reise überraschen zu lassen.

Zwei Mühlebach Cars standen bereit um die reisefreudigen Gäste für den Tag in Empfang zu nehmen. Das Wetter versprach wie der ganze Sommer nicht viel Gutes.

Unsere Reise führte vorbei am Titisee über die Schwarzwälder-Panoramastrasse, die leider im Nebel passiert wurde, nach Triberg – zur grössten Kuckucksuhr der Welt.

Imposant war das riesige Uhrwerk. Bei einem Apéro im Garten vor der Uhr warteten wir auf den 12.00 Uhr Schlag. Besten Dank für das gestiftete Gebäck von Mühlebach-Reisen und das Einrichten des Tisches durch die Chauffeure Sepp und Dani. Pünktlich auf den Mittagsschlag kam der Kuckuck zum Vorschein und rief zwölfmal. Er war ziemlich heiser und hätte einen Schluck vom Apérowein verdient. Nach dieser Vorstellung und bei nun besserem Wetter riefen die Reiseleiter Willi Lüber und Familie Hügli zur Weiterfahrt ins Städtchen.

Besten Dank Willi, du hast den Job über den ganzen Tag hervorragend erledigt.

Im Triberg Zentrum angekommen war ein fünfständiger freier Aufenthalt angesagt. Der wurde genutzt um ein feines Mittagessen nach freier Wahl einzunehmen. Die angenehmen Temperaturen erlaubten uns die Gartenrestaurants zu besuchen.

Am Nachmittag nutzten viele das trockene Wetter um eine Wanderung zu den grössten Wasserfällen Deutschlands unter die Schuhe zu nehmen. Herrliche Wege führten von einer Stufe zur anderen. Wer nicht so weit wollte, scherte aus und nahm den Weg Richtung Bergsee, wo man Kaffee und Dessert bestellen konnte. Diesen Ort erreichte man auch mit



einem Bähnchen das wie unser Wegzug aussieht. Im Ort selbst gab es die Möglichkeit für Museumsbesuche und für die Besichtigung des sehr schön geschnitzten Sitzungssaales im Rathaus. Nicht fehlen durften natürlich die Uhren-, Speck-, Schnaps- und vielen Souvenirläden, die im Schwarzwald üblich sind. Manch einer von uns deckte sich mit Spezialitäten ein.

Die Zeit verging wie im Fluge und das nur mit einer ganz kurzen Wetterstörung bei angenehmen Temperaturen. Um die abgemachte Rückreisezeit waren alle beim Car und wir konnten die Heimreise pünktlich wie geplant in Angriff nehmen. Die Rückreise ging via Offenburg Richtung Stein am Rhein. Es gab viel auszutauschen und manches Gespräch über das Erlebte. Zeitlich wie geplant konnten uns die Chauffeure am Ausgangsort wieder gesund und mit vielen neuen Erfahrungen verabschieden.

Herzlichen Dank an das Reisebüro Mühlebach für die Durchführung dieser Reise. Ein grosses Dankeschön auch an Willi Lüber und Silvia Hügli für ihre Reiseführerdienste. Es war ein herrlicher Tag mit vielen Möglichkeiten. Alle Reisegäste haben ihn sehr genossen.

Jetzt schon: Auf ein nächstes Mal im 2015 mit anderem Reiseziel!

Töpfern am Nachmittag

Fredy Meier | Am 26. April und 3. Mai genossen je zehn Vereinsmitglieder einen Einblick in die Töpferkunst. Der Kurs fand im Tonatelier von Suzanne Rüegg im Eisenwerk statt. Zu Beginn führte Suzanne Rüegg die Teilnehmenden auf spielerische und kreative Art in die diversen Techniken der Tonbearbeitung ein.

Eine Übung bestand darin, sechs Figuren zum Thema «Körper in Bewegung» in je einer halben Minute zu formen. Es war sehr beeindruckend zu sehen, welche Formen in so kurzer Zeit entstanden. Im zweiten Teil des Nachmittags konnten die Teilnehmenden selbst etwas gestalten. Es entstanden Kugeln, Figuren, Töpfchen, Tassen und vieles mehr.



Die Zeit verging wie im Flug und schon mussten die Arbeitsplätze gereinigt und die entstandenen Kunstwerke mit den Initialen beschriftet und für den Brennofen bereitgestellt werden.

Das Brennen der Kunstwerke im rund 1000 Grad heißen Brennofen dauert vom Aufheizen bis zur Abkühlung rund 5 Tage. Der Ofen wird dann aufgeheizt, wenn genügend Objekte vorhanden sind. Das ist nur wenige Male pro Jahr. Aus diesem Grund konnten die Künstlerinnen und Künstler ihre gebrannten Figuren und Gefässe erst kurz vor den Sommerferien in Empfang nehmen – die Vorfreude darauf war dafür umso grösser!



Interview neue Vorstandsmitglieder

**Name**

Barbara Hengartner

Adresse

Bahnhofstrasse 32, 8500 Frauenfeld

Im Quartierverein seit

Frühling 2014

Zuständig im Quartierverein für

Beisitzer, demnächst Kassier

Familienmitglieder / Tiere

Ehemann Thomas und 2 Kinder, keine Tiere

Beruf

Hausfrau und Hauswartin

Hobbies

Flügelhorn spielen, Ski fahren, Velo fahren

Versteckte Talente

bis jetzt sind mir keine aufgefallen

Mit welchem Tier würdest Du Dich vergleichen?

Mit einer Katze. Ich bin gerne zu Hause, aber gelegentlich auch ausser Haus anzutreffen.

Welches Buch liest Du zur Zeit?

«Ich folge deinem Schatten» von Mary Hinggis Clark

Welches ist Deine Motivation zur Mitarbeit im Quartierverein?

Ein lässiger Vorstand und viele begeisterte Mitglieder, die den einen oder anderen Anlass des Quartiervereins besuchen.

Was schätzt Du im Quartier?

Die Nähe zum Bahnhof, Einkauf und ins Grüne

Was wünschst Du Dir fürs Quartier?

Das noch mehr Einwohner unserem Quartierverein beitreten und die vielen tollen Anlässe mit uns geniessen.



Ihre Garage Im Quartier

Wir bevorzugen Kunden aus unserem Quartier Ergatten-Talbach

Haben sie einen Schaden oder möchten einen Service an Ihrem Fahrzeug vornehmen? Sind sie noch kein Kunde von uns?

Zögern sie nicht und rufen sie uns an. Die Familie Bauer begrüsst Sie herzlich, fachgerecht und kompetent.

AutoBauer AG , Zürcherstrasse 34 , 8500 Frauenfeld Tel. 052 720 30 03

-Service und Reparaturen aller Marken

-Nokian Reifenshop und Räderhotel

-Verkauf von gepflegten Occasion Fahrzeugen

-Schadenreparatur direkt Abwicklung

- RH Alurad Schweizer Vertretung



HEV Region Frauenfeld

Wir setzen uns für Ihr Wohneigentum ein.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

HEV Region Frauenfeld Zürcherstrasse 138 · Postfach 3062 · 8503 Frauenfeld
Telefon 052 721 02 83 · info@hev-frauenfeld.ch www.hev-frauenfeld.ch

Jahresrechnung 2014

Henrik Schlittler, Kassier | Frauenfeld, 31. Dezember 2014

Alle Angaben in SFr.

	Rechnung 2014		Rechnung 2013
Vermögen per 1.1.2013		65'375.03	
Einnahmen			
Mitgliederbeiträge			
426.5 x Fr. 20.00	8'530.00		9'000.00
39 x Fr. 50.00	1'950.00		2'000.00
Spenden	1'065.00		1'221.00
Zinsertrag	13.60		30.05
Inserate Quartierzeitung	3'487.00		3'791.00
Weihnachtsbeleuchtung	6'395.55		3'210.00
Total Einnahmen	21'441.15		19'252.05
Ausgaben			
Vereinsanlässe	7'079.31		2'951.63
Weihnachtsbeleuchtung + Rep.	10'742.95		10'633.10
Quartierzeitung	3'127.15		3'560.20
Fotodokumentation	286.00		243.00
Spesen Vorstand	1'709.15		1'428.30
Gaben und Spenden	0.00		160.00
Drucksachen/Büromaterial	663.90		0.00
Mitglieder-Rundschreiben	3'296.70		3'384.35
Versicherungen	482.70		274.10
Verschiedene Unkosten	1'027.62		751.26
Total Ausgaben	28'415.48		23'385.94
Verlust 2014		6'974.33	
Vermögen per 31.12.2014		58'400.70	

Vermögensnachweis per 31.12.2014

Bank-Vereinskonto	28'904.42
Bank-Weihnachtsbeleuchtung	4'015.00
Bank-Seifenkistenrennenkonto	11'115.58
Bank Sparkonto	14'118.00
Debitoren SeiKi-Rennen	0.00
Debitoren Verrechn.Steuer	0.00
Kreditoren	0.00
Bargeld Kasse Quartierverein	1.00
Bargeld Kasse SeiKi-Rennen	0.00
Kasse Spielplatz Haselweg	246.70
Vermögen Quartierverein	58'400.70

Details zu Posten «Vereinsanlässe»

Jahresversammlung	5'724.15
Quartierplausch	155.20
Quartierzmorge	34.20
Seifenkistenrennen	194.59
Verschiedene Vereinsanlässe	1'287.50
Jassmeisterschaft	451.65

Vereinsanlässe, Aufwand total 7'079.31

wir stellen kunst in den mittelpunkt.



Luzius Wegmann
8500 Frauenfeld
Fachatelier für Einrahmungen




Ihr Partner für alle Fälle

- Haus- und Gartenartikel
- Pflanzen und Zubehör
- Tiernahrung
- Bekleidung
- Getränke und Weine mit Fest-Lieferservice
- Werkzeug und Maschinen
- Tankstelle
- Agrarhandel in Uesslingen und Felben

regional, vielseitig, kompetent
LANDI – angenehm anders



Landi Thurland
Tegelbachstrasse 4
8546 Islikon
Telefon 052 369 20 30
Fax 052 369 20 39

LANDI Laden Islikon
Hauptgeschäft auf 1200 m²
Telefon 052 369 20 37

LANDI Laden Uesslingen
Telefon 052 744 50 10

LANDI Laden Felben-Wellhausen
Telefon 052 765 11 44

Volg
Volg Laden Islikon (mit Drogerie)
Hauptstrasse 29
8546 Islikon
Telefon 052 369 20 38

Volg Laden Gundetswil
Hauptstrasse 12
8543 Gundetswil
Telefon 052 375 11 82

Volg Laden Uesslingen (mit Metzgerei)
Schaffhauerstrasse
8524 Uesslingen
Telefon 052 744 50 11

AGROLA
the swiss energy
Tankstellen
Bahndammweg 5
8546 Islikon
Telefon 052 369 20 30
Poststrasse 1
8526 Wigoltingen



Ihre beste Gelegenheit, 2015 etwas Gutes zu tun!

Engagieren Sie sich für das grösste Kinderhilfswerk der Schweiz.

Unterstützen Sie mit Ihrem persönlichen Einsatz die Terre des hommes – Freiwilligengruppe Frauenfeld und zaubern Sie benachteiligten Kinder wieder ein Lächeln aufs Gesicht.

Wir freuen uns, Ihnen spannende Gelegenheiten aufzuzeigen.

Melden Sie sich heute noch bei Robert Sandrieser, T 058 611 07 83 oder freiwillig@tdh.ch



sonne-beck[®]
zum Reinbeissen
...total verbeckt[®]

Nebelfrei

Kurzprotokoll der 110. Mitgliederversammlung 2014

Datum Freitag, 4. April 2014
Ort Alterszentrum Park, Zürcherstrasse 84, 8500 Frauenfeld
Zeit 18.30 Uhr Apéro
19.00 Uhr Mitgliederversammlung

1 Begrüssung

Der Präsident Werner Hügli begrüsst die anwesenden Mitglieder und Neumitglieder, Gäste und Presse zu seiner letzten Mitgliederversammlung. Der Präsident stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Keine Einwendungen von den Mitgliedern, die Jahresversammlung kann so weitergeführt werden. Ein Dankeschön geht auch an die Vorstandsfrauen für die wunderbare Tischdekoration. Ein Dankeschön auch an Andrea Hangartner für die Redaktion der Quartierzeitung und an die Inserenten für die finanzielle Unterstützung. Werner Hügli macht noch auf die Fotoausstellung des Fototeams aufmerksam.

Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder

2 Wahl von Stimmzählern

Kurt Hasenfratz und Fredy Strupler werden vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus gewählt.

3 Protokoll der letzten MV

Umfrage zum Protokoll: keine Einwendungen und keine Fragen. Das Protokoll wird von der Versammlung angenommen und der Aktuar wird verdankt.

4 Jahresbericht des Präsidenten

Der Bericht wurde in der Quartierzeitung abgedruckt. Werner bedankt sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Umfrage zum Jahresbericht: keine Einwendungen und keine Fragen von den Mitgliedern.

Willi Lüber lässt darüber abstimmen. Die Versammlung verdankt den Jahresbericht mit einem grossen Beifall.

5 Mitgliederbewegungen

Der Kassier Henrik Schlittler übernimmt das Wort. Wir haben im Jahr 2013 13 Neumitglieder und 24 Austritte zu verzeichnen. Stand Ende 2013: 548 aktive Mitglieder, davon 497 Einzelmitglieder/Familien und 51 Kollektivmitglieder.

6 Jahresrechnung 2013/Revisorenbericht

Die Jahresrechnung ist in der Quartierzeitung abgedruckt. Der Kassier Henrik Schlittler stellt der Versammlung die Rechnung vor.

Einnahmen	Fr. 19'252.05
Ausgaben	Fr. 23'385.94
Verlust	Fr. 4'113.89
Vereinsvermögen	Fr. 65'375.03
Spenden sind dieses Jahr	Fr. 1'221.00 eingegangen.

Der Revisorenbericht zeigt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wird. Der Revisor Peter Albrecht empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen. Keine Fragen aus der Versammlung.

Die Versammlung stimmt der Rechnung zu. Dem Kassier wird Decharge erteilt und der Vorstand entlastet.

7 Festsetzung der Jahresbeiträge 2013

Der Vorstand empfiehlt die Jahresbeiträge beizubehalten. Keine Einwände.

Einzelmitglieder	Fr. 20.–
Familien	Fr. 20.–
Kollektiv	Fr. 50.–

Ersatzwahlen Präsidium und Vorstand

Nach neun Jahren gibt Werner Hügli seinen Rücktritt als Präsident des Quartiervereins Ergaten-Talbach bekannt. Der Vorstand schlägt Fredy Meier als neuen Präsidenten vor. Fredy ist seit 2010 im Vorstand und ist für unsere Homepage zuständig. Die Mitgliederversammlung wählt Fredy Meier zum neuen Präsidenten des Quartiervereins Ergaten-Talbach. Fredy freut sich auf die neue Herausforderung und darf schon die erste Aufgabe ausüben und die restlichen Wahlen durchführen. Der Vorstand braucht Verstärkung und ist mit Barbara Hengartner fündig geworden. Barbara ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Sie ist schon neun Jahre als Hauswart im Schulhaus Ergaten tätig. Die Mitgliederversammlung wählt Barbara Hengartner in den Vorstand. Rücktritt

von Otto Wieland als Revisor. Der Vorstand hat mit Vittorio Martinelli einen neuen Revisor gefunden. Vittorio ist im Kurzdorf aufgewachsen und wohnt jetzt an der Blumenstrasse. Er ist Vater von drei Kindern und bereits Revisor bei der Katholischen Kirchengemeinde. Die Mitgliederversammlung wählt Vittorio Martinelli als neuen Revisor.

8 Verabschiedung von Werner Hügli und Otto Wieland

Willi Lüber dankt dem scheidenden Präsidenten Werner Hügli mit einer in Reimen gehaltene Rede. Nach neun Jahren Amtszeit (05.03.2005-04.04.2014) und 47 Vorstandssitzungen hat Werner den Rücktritt gegeben. In dieser Zeit hat Werner das Quartierleben stark geprägt. Er hat vieles für das Quartier erreicht, dank dem guten Draht zur Stadt. Das Quartier soll lebenswert und liebenswert sein. Auch Silvia Hügli war in diesen neun Jahren eine grosse Stütze für Werner. Ferienstimmung an der Mitgliederversammlung: Der Vorstand bedankt sich bei Werner und Silvia mit einem Strandkorb, wie man ihn an der Ostsee sieht. Werner bedankt sich persönlich bei allen Vorstandsmitgliedern.

Otto Wieland hat nach sieben Jahren Revisor seinen Rücktritt eingereicht. Er ist mit seiner Frau stark im Quartiertreff engagiert. Der Vorstand bedankt sich für seine seriöse Arbeit als Revisor und überreicht einen Fruchtkorb.

9 Aktuelles aus dem Rathaus

Stadtrat Ruedi Huber begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder. Hr. Huber erzählt über seine Jugendzeit im Quartier. Hr. Huber überbringt die Grüsse von der Stadt und bedankt sich für das unkomplizierte Zusammenarbeiten. Diverse Themen werden angesprochen: Neuhauserstrasse, Stadtbus, Lohninitiative eingeleitet vom Bund der Steuerzahler. Die Reduktion des Steuerfusses zeigt Auswirkungen, der finanzielle Spielraum wird enger. Die Ansprüche im Sozialen und im Gesundheitsbereich steigen, höhere Ausgaben. Für das Problem Verkehr wird immer noch nach einer Lösung gesucht. Die Variante Entlastungstunnel ist zu teuer.

Die Energieabhängigkeit vom Ausland soll reduziert werden. Die Techniken für Alternativ-Energien sind noch komplex. Eine weitere Sorge ist die Jugend. Kein einfaches Umfeld, da viele Kulturen vorhanden. Aber es gibt auch erfreuliches für die Stadt Frauenfeld: das Tambouren- und Pfeifferfest mit dem Stadtfest zusammen, das Schützenfest der Veteranen, die SM in der Leichtathletik. Die Nachfolgefrage ist immer ein Problem. Hr. Huber bedankt sich bei Fredy Meier, dass er die Aufgabe übernimmt, den Quartierverein Ergaten-Talbach zu führen. Hr. Huber bedankt sich bei allen Mitgliedern und schliesst mit den Worten: «Engagiert voraussehen und weitergehen».

10 Tätigkeitsprogramm

Ist in der Quartierzeitung abgedruckt und auch auf der Homepage verfügbar.

11 Diverses, Mitteilungen und Umfragen

Dieses Jahr wird das Dessert wieder von der Familie Jud-Hänni gespendet.

Schützenfest der Veteranen:

Karl Eisenring und Alois Bach als Vertreter der Schützen informieren über den Anlass, welcher vom 18. Bis 30. August 2014 stattfindet

Schulbehörde:

Schulpräsident Andi Wirth meldet sich zu Wort: «der Schulabwart ist ein Hauswart» Hr. Wirth informiert über die diversen Sanierungen und die Kosten der Frauenfelder Schulanlagen. Das Förderkonzept ist seit 2011 auf gutem Weg. Hr. Wirth bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

MRSV Motocross:

Willi Läderach meldet sich zu Wort und informiert über den Motocrossanlass. Im 2013 wurde ein Verlust von Fr. 40'000.– erwirtschaftet. Diverse Neuerungen sind in Planung. Verhandlungen, um die Kosten zu optimieren, sind im Gange.

Aus der Versammlung sind keine weiteren Einwände.

12 Schlusswort

Der Präsident Werner bedankt sich bei allen, die ihn in den letzten neun Jahren begleitet haben. Bei den Mitgliedern für das Mitmachen im Quartier, beim Vorstand für die Mitarbeit und das Organisieren von Anlässen, das Mitmachen in Arbeitsgruppen, Gestalten, etc. bei allen freiwilligen Helfern bei Veranstaltungen, diverse Aktivitäten. Beim Team des Alterszentrum Park für die Bereitstellung der Infrastruktur, der Küche und Service und für die Gastfreundschaft. Bei den treuen Inserenten in der Quartierzeitung und beim Gewerbe, welche uns immer unterstützen. Bei der Stadt, beim Werkhof und bei den Werkbetrieben für die gute Zusammenarbeit. Bei den anderen Quartiervereinen für die unkomplizierte Zusammenarbeit. An allen, die an der heutigen Mitgliederversammlung teilgenommen haben, Gäste, Presse, etc. und dem Fototeam für die Fotoausstellung. Nochmals ein besonderer Dank an Silvia für die 9 Jahre Unterstützung während meiner Amtszeit. Alles Gute, Gesundheit und Erfolg.

Frauenfeld, 16. Januar 2015

Aktuar: Eros Rosati

Lichterumzüge und Sternsingen

– es war sooo schön!

Therese Baumgartner | Im November heisst es im Kindergarten für die Kinder Herbstlieder üben und für die Eltern Räbeliechtli schnitzen oder Laternen basteln – es ist Zeit für den Räbeliechtli- oder Laternen-Umzug.

Die Vorfreude bei allen Beteiligten war gross, und die Kinder waren auch ein bisschen aufgereggt, denn sie durften ja abends nochmals in den Kindergarten kommen. Endlich war es so weit. Am 11. und 14. November zogen die Kinder des Chinesenbrüggli und der Schollenholz-Kindergärten durch die dunkle Nacht. Stolz wurden die hellen Lichter präsentiert und mit Eifer die Lieder und Verse vorgetragen. Zum Schluss belohnte der Quartierverein die Kinder mit einem Zopfstern und lud sie zusammen mit allen Gästen zum heissen Tee ein. Den Kindern und Lehrerinnen danken wir herzlich!

Am 16. Dezember stand dann das Sternsingen der 1. bis 4. Klasse des Schulhauses Schollenholz auf dem Programm. Pünktlich um sechs Uhr war alles bereit: ein Stern aus leuchtenden Gläsern schmückte den Platz, die Gäste trafen ein. Da wurde das ganze festliche Programm durch einen



Platzregen über den Haufen geworfen. Nun war Improvisieren angesagt. Schnell wurden die Laternen, die Instrumente und die Sitzbänke ins Schulhaus getragen wo sich die Kinder in Windeseile auf den Treppen aufstellten. Nachdem auch die verloren geglaubten Klaviernoten wieder aufgetaucht waren, konnte das Konzert beginnen. Die Kinder begeisterten ihre Gäste mit freudig vorgetragenen Liedern und auch die Lehrerinnen meisterten diese Herausforderung mit Bravour. Sicher wird allen Beteiligten dieses Sternsingen noch lange in Erinnerung bleiben: «Wisst ihr noch, damals als zuerst alles schief ging und es dann doch sooo schön wurde?!» In diesem Jahr waren die Zopfsterne hoch verdient! Der plötzliche Regen war dann auch das Gesprächsthema Nummer eins bei den Gästen, welche zusammen mit ihren Kindern und den Lehrerinnen den Abend bei einem Becher heissen Tee ausklingen liessen. Der Quartierverein dankt allen für das grosse Engagement.



Hungerbuelstrasse 12a
CH - 8500 Frauenfeld
Tel. +41 52 / 721 30 37

www.island-billards.ch

Montag	17:00 - 24:00 Uhr	12 Poolbillard 9 ft.
Dienstag	17:00 - 24:00 Uhr	6 Löwendarts
Mittwoch	17:00 - 24:00 Uhr	1 Fullsize Snooker
Donnerstag	17:00 - 24:00 Uhr	2 Tischfussball
Freitag	17:00 - 02:00 Uhr	Gartenterrasse
Samstag	14:00 - 02:00 Uhr	Fumoir
Sonntag	14:00 - 24:00 Uhr	

Früchte und Gemüse

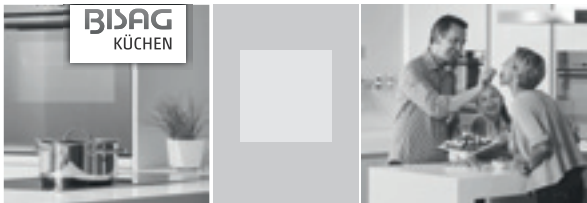
frisch und günstig

vor dem Denner-Laden

Dienstag, 8.00 - 12.00 Uhr
Samstag, 8.00 - 16.30 Uhr



Fam. Jud-Goldinger, Hörhausen
Fam. Häni-Müller, Dettighofen



FREY WÄRMETECHNIK AG

Inhaber Erich Schär

Walzmühlestr. 51
8500 Frauenfeld

Tel. 052 720 28 08
Fax 052 720 35 30



Planung und
Ausführung



Service und
Reparaturen

von Heizungsanlagen
Wärmepumpen und Solaranlagen
Kontrollierte Wohnungslüftungen

www.frey-waermetechnik.ch info@frey-waermetechnik.ch



8500 Frauenfeld | uebigau.ch

I chaufe
im
Quartier i



Jahresprogramm 2015

März

Donnerstag, 26.

Informationsveranstaltung Einbruchschutz

Die Kapo Thurgau gibt Tipps gegen Einbrecher

Freitag, 27.

Jahresversammlung

im Alterszentrum Park

Mai

Montag, 18.

Abend der Quartiervereine am **Frühjahrsmeeting** auf der Pferderennbahn ab 17 Uhr

Juni

Sonntag, 14.

Quartierplausch beim Schützenhaus Schollenholz, ökumenischer Gottesdienst, Mittagessen und Spielnachmittag für die Kinder

Juli

Freitag, 10.

Sommerausflug

August

Sonntag, 9.

Quartierzorg im Alterszentrum Park

Samstag, 15.

Eröffnung Murg Auen Park

September

Samstag, 12.

Lottoabend im Festzelt des Seifenkistenrennens auf dem Heerenberg

Sonntag, 13.

33. Seifenkistenrennen

Freitag, 18.

Kochen mit Claro

November

November / Dezember

Lichterumzüge und Sternsingen der Kindergärten und Schulen Schollenholz und Ergaten.

Montag, 2.

Besichtigung Volg Verteilzentrum Winterthur

Samstag, 14.

Jassturnier

Dezember

9. – 20.

Adventsfenstereröffnungen im Quartier

Programmänderungen sind vorbehalten!

Verstorbene Mitglieder



*Das einzige Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.*
Albert Schweizer

Auch im vergangenen Jahr haben
uns einige Vereinsmitglieder
für immer verlassen.
Wir bitten Sie, ihnen ein
ehrendes Andenken zu bewahren.

Impressum

Fotos	Rosmarie Hasenfratz, Erlenstrasse 14 Rita Eigenmann, Bahnhofstrasse 44 Vorstandsmitglieder
Redaktion	Andrea Hangartner, Oelestrasse 4 8552 Felben-Wellhausen
Inserate	Eros Rosati, 079 207 82 60 erosati@bluewin.ch
Druck	Genius Media AG, 052 723 60 70
Auflage	620 Exemplare

Adventsfenster 2014

Fredy Meier | Die Vielfalt der Adventsfenster im Quartier Ergaten-Talbach war auch dieses Jahr wieder phänomenal. Bestaunen konnte man kleine, einfache, grosse, üppige, bunte und schwarz- weiss beleuchtete Fenster. Auch dreidimensionale Installationen wurden liebevoll und mit viel Herzblut konstruiert und dekoriert. Mit viel Aufwand sind die Kunstwerke vor und während der Adventszeit entstanden. Am jeweiligen Eröffnungsabend nutzten zahlreiche Quartierbewohner die Gelegenheit für einen Abendspaziergang. So kam es in der dunklen Jahreszeit zu interessanten Begegnungen und Gesprächen. Schön war die Verteilung der Adventsfenster über das ganze Quartier hinweg. Der Quartierverein dankt allen, die sich engagiert haben!

Übrigens: Auch 2015 werden wir wieder Adventsfenster eröffnen. Vielleicht möchten auch Sie eines gestalten? Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Kunstwerke.

